

h  
ill  
eng  
en  
ies  
s  
enn  
ach  
den  
ke  
n  
tr  
inken  
lach  
e  
nh  
ö  
ren  
se  
hen  
a  
ust  
aus  
che  
ne  
n  
t  
span  
nen  
wil  
l  
kommen! quat  
schen  
ess  
entr  
eff  
en  
an  
regen  
da  
se  
ins  
cha  
ue  
n  
nach  
den  
ken.  
ins  
pir  
iere  
nc  
h  
ill  
eng  
en  
ies  
s  
enn  
ach  
den  
ke  
n  
tr  
inken  
lach  
e  
nh  
ö  
ren  
se  
hen  
a  
ust  
aus  
che  
ne  
n  
t  
span  
nen  
wil  
l  
kommen! quat  
schen  
ess  
entr  
eff  
en  
an  
regen

## DenkBar. Einladung

Donnerstag, 16. Juni 2016, 18:00 -20:30 Uhr  
Frauenpavillon im Stadtpark St. Gallen

### Dialogforum zum Thema „Gleichstellung und Recht“

**Gerne laden wir Sie anlässlich des Gleichstellungsmo-  
nats Juni zu einem Dialogforum in den Frauenpavillon.**

Die Rechtsfrage ist ein zentraler Teil der Gleichstellungsthematik. Wenn wir in dieser noch immer zähen Frage weiterkommen wollen, müssen wir über unsere Rechte klare Informationen besitzen. Wir brauchen Kenntnisse darüber, was zu tun ist.

Heute herrscht allgemein die Meinung, dass die Gesetze formuliert sind, es aber an deren Ausführung fehlt. Sind noch weitere Faktoren im Spiel? Wo liegen die Verantwortlichkeiten der Frauen? Wie finden wir zur Geschlechterbalance?

Prof. Dr. Regula Kägi-Diener, Rechtsanwältin und Wissenschaftlerin, vermittelt uns die notwendigen Informationen. Sie umreisst vorerst die Thematik, stellt sich dann den Fragen von drei Fachfrauen (eine Frau zwischen Beruf und Care-Arbeit, eine politisch Interessierte mit überparteilichem Engagement, eine frauenpolitische Kämpferin der ersten Stunde ). Zum Abschluss wird das Publikum auf seine noch immer brennenden Fragen Antworten erhalten.

Die Veranstaltung bietet eine seltene Gelegenheit, die aktuelle Frage der Gleichstellung differenzierter sehen zu lernen und die eigene Ohnmacht mutig abzubauen. Wir freuen uns auf unsere kommende Begegnung. Kleine Verpflegung möglich, Eintritt frei, Kollekte willkommen.

Liebe Grüsse

Genossenschaft DenkBar

Erika Bigler, Co-Präsidentin

Barbla Jäger, Ressort „Kultur und Bildung“

denk  
bar